Ein schwarzer Tag für München: Unterstützung für unsere Beschäftigten

Der Schmerz und die Trauer nach dem Anschlag auf städtische Kolleg*innen während einer Streikversammlung sind nicht in Worte zu fassen. Wir denken in diesen schweren Stunden an die Opfer und die Hinterbliebenen. Wir sind in dieser schweren Zeit für Sie da und bieten Ihnen die Unterstützung, die Sie benötigen.

Zentrale Anlaufstelle für Betroffene

Das Sozialreferat hat eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet, an die sich Betroffene des Anschlags vom 13. Februar, sowie deren Angehörige, wenden können. Von dort werden die Anliegen mit den zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung koordiniert. Die Anlaufstelle ist telefonisch und persönlich Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr erreichbar.

Kontakt:

- E-Mail: anlaufstelle130225@muenchen.de
- Telefon: 089 233-774444
- Persönlich vor Ort: Orleansplatz 11, Raum 4.065

Psychosoziale Beratungsstelle

Wer in diesen schweren Stunden Hilfe braucht, kann sich an die Psychosoziale Beratungsstelle des Personal- und Organisationsreferats wenden. Sie ist eine Anlaufstelle für alle Beschäftigten der Landeshauptstadt München.

Kontakt:

- E-Mail: psychosoziale-beratungsstelle@muenchen.de
- Telefon: 089 233-92284

Krisentelefon für alle Bürger*innen

Die Telefonseelsorge hat ein zusätzliches Krisentelefon für Augenzeugen, Angehörige, Hinterbliebene oder andere vom Ereignis Betroffene in Betrieb genommen. Das Telefon ist ab sofort und in den nächsten Tagen täglich in der Zeit von 8 bis 22 Uhr erreichbar.

Kontakt:

- Telefon: 089 1271-8590

Außerhalb dieser Zeit steht:

- die **Telefonseelsorge unter der Nummer 0800 111 0 222** oder
- der **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern unter der Nummer 0800 6553000** zur Verfügung.

Die **KinderKrisenIntervention** der AETAS Kinderstiftung bietet zusätzlich kurzfristige Unterstützung für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie für Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte nach akut bedrohlichen Lebensereignissen unter der Nummer **089 997409020**.

Wir sind in dieser schweren Zeit für Sie da und bieten Ihnen die Unterstützung, die Sie benötigen.

Weisser Ring München

Der Weisse Ring ist eine Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität in Deutschland. Er bietet umfassende Hilfe für Menschen, die von Straftaten betroffen sind. Betroffene werden ganz praktisch unterstützt.

Kontakt:

- E-Mail: muenchen@mail.weisser-ring.de
- Telefon: 0151 55164687 (Außenstellenleiter Winfried Meyer)
- [Weisser Ring München](#)

Spendenkonto für Betroffene des Anschlags

Die Stadt hat ein Spendenkonto zur Unterstützung der Anschlagsoffer eingerichtet. Aus den Spendenmitteln sollen unmittelbar Betroffene, die durch den Anschlag physisch und/oder psychisch geschädigt wurden, finanzielle Hilfen erhalten können. Außerdem ist auch die Förderung von Projekten zur Unterstützung der Betroffenen aus dem Spendenkonto möglich. Spenden können ab sofort eingezahlt werden an:

Landeshauptstadt München
IBAN: DE86 7015 0000 0000 2030 00
BIC: SSKMDEMMXXX
Verwendungszweck: Hilfe Anschlagsoffer

Darüber hinaus haben auch die Gewerkschaften ein Spendenkonto geschaltet:

Gewerkschaften helfen e.V.
IBAN: DE55 2505 0000 0152 0114 90
BIC: NOLADE2HXXX
Verwendungszweck: Opfer Demo München